

Prüfen – Rufen – Drücken

Aktion „Ein Leben retten – 100% Reanimation“ am Celtis

Was kann man als „Laie“ tun wenn man einen bewusstlosen Menschen auffindet, um die Zeit zu überbrücken bis der Rettungsdienst eintrifft?

Kann ich bei der Reanimation etwas falsch machen?

Warum können z.B. in Seattle (USA) Patienten nach einem plötzlichen Herzstillstand zu einem viel höheren Prozentsatz wieder aus der Klinik entlassen werden als in Deutschland?

Diese Fragestellungen wurden den Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen am 13. und 14.02.19 in einer pro Klasse jeweils 1 1/5-stündigen Schulung zur Reanimation von renommierten Schweinfurter Ärzten beantwortet, verbunden mit praktischen Reanimationsübungen an Wiederbelebungspuppen:



Die Vorgeschichte:

Angeregt durch den Vorsitzenden des Rotary Club Schweinfurt-Peterstirn, Herrn Dr. Alfred Schneider, entstand die Idee, die „Laien-Reanimation“ ab der 8. Klasse, und dann jährlich wiederholend, am Celtis-Gymnasium einzuführen. Vorab informierte Herr Dr. Schneider die Fachbetreuer Chemie/Natur und Technik (Herrn Zimmer) und den Fachbetreuer Biologie (Herrn Fischer) über die fachlichen Hintergründe und überzeugte dabei „zu 100%“, so dass von Seiten der „Biologie am Celtis“, zusammen mit der Schulleitung, diese Projekt in Angriff genommen wurde.

Ziel ist es nun, auch in den kommenden Jahren jeweils die 8.Klassen im Einführungskurs durch Schweinfurter Ärzte zu unterrichten, während in den darauffolgenden Schuljahren die Auffrischung des Gelernten innerhalb von Erste Hilfe Kursen (9.Klasse), und in höheren Jahrgängen entweder ebenso durch Fachkräfte (eventuell Rettungsdienste; Ärzte) oder auch innerhalb des Biologieunterrichts durch die Fachlehrer/-innen stattfinden soll.

An den oben genannten Terminen fand die Aktion „Kids save lives – Ein Leben retten“ nun zum ersten Mal statt. Am ersten Tag hielt Herr Dr. Schneider, unterstützt durch seine Tochter Frau Schneider selbst den Workshop, für

Celtis-Gymnasium Schweinfurt

den zweiten Tag konnte er seinen Kollegen, Herrn Dr. med. Dominik Morhard, Chefarzt der Radiologie und Neuroradiologie am Schweinfurter Leopoldina Krankenhaus gewinnen.

In sehr anschaulicher Weise, verbunden mit interessanten Fakten, konnten die Fachleute den Schülerinnen und Schülern der Sinn der Laienreanimation erläutern und erklärten anschließend detailliert, was genau zu tun ist, wenn man einen bewusstlosen Menschen auffindet, nämlich:

- erst ansprechen; überprüfen der Atmung = **PRÜFEN**
- dann sofort Rettungsdienst benachrichtigen, d.h. die **112 anRUFEN !!!**
- anschließend sofort Herzdruckmassage (**DRÜCKEN**) ausführen, und zwar so lange, bis der gerufene Rettungsdienst eintrifft

Der Vorteil, gerade für „Laien“:

Im Körper (genauer im Blut) befindet sich ein ausreichender Sauerstoffvorrat, um durch Herzdruckmassage das Leben des Betroffenen zu retten – auch ohne Mund zu Mund Beatmung!

Hier noch ein paar wenige Fakten:

- auf 100.000 Einwohner kommen jedes Jahr rund 50 – 80 Fälle eines Herzstillstands die im Reanimationsregister aufgenommen werden
- etwa 10 – 20 Prozent der Patienten können wieder aus der Klinik entlassen werden (= rund 40.000 – 64.000 Menschen pro Jahr)
- Laienreanimation durch nicht professionelle Helfer stellt dabei das erste Glied dieser Rettungskette dar
- durch eine **optimale Laienreanimation** kann die **Überlebensrate** bei Reanimationen **verdoppelt bis verdreifacht** werden – und durch regelmäßige Schulung bereits Jugendlicher lassen sich auch in Zukunft in Deutschland „Zahlen wie in Seattle“ erreichen
- man kann bei der Reanimation nichts falsch machen

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Schneider, Herrn Dr. Schneider und Herrn Dr. Morhard für ihren Einsatz und v.a. die sehr beeindruckenden Ausführungen, v.a. aber für die praktischen Anleitungen bedanken – und versprochen – die „Biologie am Celtis“ bleibt „hier am Ball“ !

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie auf der Seite des rotarischen Clubs <https://schweinfurt-peterstirn.rotary.de> und auf www.einlebenretten.de .

Jürgen Fischer

Quellen:

www.einlebenretten.de

<https://schweinfurt-peterstirn.rotary.de>